

Die Bühnen der Welt sind immer noch von Männern dominiert. Oder sollen wir das nur glauben? Was, wenn der König des Rock'n'Roll in Wirklichkeit eine Königin wäre? Die spannende Dokumentation von Marita Stocker („What To Do With All This Love“) ist ein Film über Musik als inneres Bedürfnis, über den Kampf für die eigenen Träume und den Mut, ganz bei sich anzukommen.

© 2023 | R Marita Stocker | B Marita Stocker | K Mitja Hagelüken | Engl. OmU. | ab 0 J. | 79 Min. | www.dejavu-film.de/aktuelle-filme/rock-chicks



CALL JANE

Di 26.9. 18:40 Uhr und Fr 29.9. 17:00 Uhr

Joy, Hausfrau und Mutter, wird erneut schwanger. Doch ihr Arzt warnt, dass die Schwangerschaft eine ernsthafte Gefahr für sie und das Kind bedeutet. Eine legale Abtreibung ist nicht möglich und der männliche Klinikvorstand will keine Ausnahme zulassen. Es sieht so aus, als ob Joy den illegalen und sehr gefährlichen Weg wählen muss – bis sie auf die „Janes“ stößt. Eine geheime Frauenorganisation, die Joy eine sicherere Alternative anbietet und damit nicht nur ihr Leben rettet, sondern dieses auch grundsätzlich verändert...

Berührendes und unterhaltsames Frauenpower-Biopic von der Drehbuchautorin Phyllis Nagy („Carol“) über ein Thema, das heute in den USA wieder aktueller ist denn je: ein Kollektiv in den 60er Jahren ermöglicht die weibliche Selbstbestimmung, die der Staat verbietet. Elizabeth Banks charismatische Darstellung ist ein ergreifender Schlachtruf im Namen aller Frauen, die durch das Patriarchat ausgebremst wurden. Zu Banks gesellen sich unter anderem Sigourney Weaver, Kate Mara und Wunmi Mosaku. Welcher Mann könnte sie alle zusammen aufhalten?

USA 2022 | R Phyllis Nagy | B Hayley Schore, Roshan Sethi | K Greta Zozula | M Isabella Summers | D Elizabeth Banks, Sigourney Weaver, Kate Mara, Wunmi Mosaku, Chris Messina | ab 12 J. | 122 Min. | www.dcmstories.com/de/collection/call-jan



1.10. Abschluss mit Kaffee und Hörnchen!

SISI & ICH

Sa 30.9. 14:30 Uhr und So 1.10. 12:00 Uhr

So. 1.10. Abschluss des Filmfestivals mit Kaffee und Hörnchen

Sisi ist in der letzten Hälfte Ihres Lebens angelangt. Hofdame Irma findet sie, umgeben von Frauen, in einer Art adligen Kommune in Griechenland, ein ganzes Universum entfernt von der Etikette des österreichischen Hofes. Sisi lebt in absoluter Freiheit, in der weder ihre Kinder noch ihr Mann Kaiser Franz Joseph eine Rolle spielen. Irma verliebt sich Hals über Kopf in die mitreißend charismatische Sisi und ihre modernen Ideen. Gemeinsam reisen sie, wohin sie die Laune trägt. Alles könnte ewig so weiter gehen, wäre Sisi nicht Kaiserin ...

Gewinner Bayerischer Filmpreis Beste Regie! Die Sisi-Welle schwappt ins Jahr 2023. Aristokratie, Anarchie und Obsession: Der heiß erwartete Film von Frauke Finsterwalder („Finsterworld“) beginnt als Satire und endet in den Abgründen der menschlichen Seele. Das Drehbuch schrieb Finsterwalder wieder zusammen mit dem Schriftsteller Christian Kracht. Mit Sandra Hüller („Toni Erdmann“) und der tollen Susanne Wolff („Styx“) als Kaiserin.

© 2023 | R Frauke Finsterwalder | B Frauke Finsterwalder, Christian Kracht | K Thomas Kiennast | D Sandra Hüller, Susanne Wolff, Georg Friedrich, Stefan Kurt, Maresi Riegner, Angela Winkler, Sophie Hutter, Tom Rhys Harries | ab 12 J. | 135 Min. | www.dcmstories.com/de/collection/sis-ic

Das 7. Bamberger FrauenFilmFestival wird unterstützt vom Soroptimist International Club Bamberg-Wilde Rose. Vielen Dank!



IMPRESSUM

LICHTSPIEL Kino & Café, Dichterschlagstraße 34 | 96052 Bamberg | USt-IdNr. DE27559 87-144 | Vorkasse von 20€, Pyramidenstraße 24, 96047 Bamberg, Lizenz: Freie Kultur - Stadt Bamberg - Schenckelstraße 1 | Foto: © Himmelschein



Lichtspiel - Kino & Café

Untere Königstraße 34 | 96052 Bamberg

Eintritt 7,50 € | erm. 6 €. | www.lichtspielkino.de/festival/7-frauen-filmfestival-bamberg-event

SCAN ME



Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Untere Königstr. 34 | Bamberg | Tel. 2 67 85



Das FrauenFilmFestival Bamberg geht dieses Jahr in die 7. Runde. Eine Woche lang werden vom 23. September bis 1. Oktober 2023 ausschließlich Filme mit Frauen vor und hinter den Kameras zu sehen sein.

Denn nach wie vor schaffen es leider zu wenige Frauen auf die Leinwand. Sechs Filme. Unterschiedliche Genres. Spannende Themen. Beste Unterhaltung. Eins haben die Werke der Filmemacherinnen allerdings gemein: Hier kämpfen Frauen gegen die Widrigkeiten ihres Lebens, finden Verbündete und zeigen ihre Stärke.



23.9.
Eröffnung
mit Sekt!

BARBIE

Sa 23.9. 17:00 Uhr und Do 28.9. 17:00 Uhr

Sa. 23.9. Eröffnung des Filmfestivals mit Sekt

Im Barbieland zu leben bedeutet, ein perfektes Dasein an einem perfekten Ort zu führen. Außer natürlich, man steckt gerade in einer existenziellen Krise – oder man ist Ken. Nachdem sie des Puppenparadieses verwiesen wurde, weil sie eine „nicht ganz perfekte Puppe“ sei, macht sich Barbie mit Ken auf den Weg in die reale Welt, um das wahre Glück zu finden. In dieser ganz neuen Umgebung warten allerdings nicht nur positive Erfahrungen auf die beiden...

Die heißerwartete romantische Komödie der oscar-nominierten Autorin und Regisseurin Greta Gerwig („Little Women“, „Lady Bird“) ist eine waschechte Überraschung: Nach vielen Trickfilmen und Serien präsentiert sie den allerersten Realfilm über die Puppe. In den unglaublich gut besetzten Hauptrollen spielen Margot Robbie als Barbie und Ryan Gosling als Ken!

USA 2023 | R Greta Gerwig | B Greta Gerwig, Noah Baumbach | K Rodrigo Prieto | M Dua Lipa, Mark Ronson, Andrew Wyatt | D Margot Robbie, Ryan Gosling, Emma Mackey, Simu Liu, Kingsley Ben-Adir, Nicola Coughlan, Michael Cera, Will Ferrell | ab 6 J. | 114 Min. | www.warnerbros.de/de-de/filme/barbie



SHE SAID

So 24.9. 12:00 Uhr und Mi 27.9. 18:40 Uhr

Megan Twohey und Jodi Kantor brechen das große Schweigen in Hollywood: Sie entlarven Business-Meetings in Hotelzimmern als sexuelle Übergriffe und stoßen auf ein Netz aus Repression, Erpressung und Angst. Mit ihrer mutigen Recherche geben sie nicht nur den betroffenen Frauen ihre Stimme zurück, sondern entzünden eine weltweite Welle der Solidarität. Es ist eine der wichtigsten Geschichten einer Generation, erzählt von mutigen Frauen, die sich trotz großer persönlicher Risiken dazu entschließen, sich zu wehren.

Der neue Film von Emmy-Gewinnerin Maria Schrader („Unorthodox“, „Ich bin Dein Mensch“) erzählt vom riskanten Weg zweier Journalistinnen, die 2017 den weitreichenden Machtmissbrauch gegenüber Frauen im US-amerikanischen Filmgeschäft aufdeckten. Die oscar-nominierte Carey Mulligan und Zoe Kazan („The Big Sick“) verkörpern die New-York-Times-Reporterinnen, die mit ihrem Bericht die Gesellschaft für immer veränderten: #metoo kennt heute jede*r! Hochgradig spannend und emotional.

USA 2022 | R Maria Schrader | B Rebecca Lenkiewicz | K Natasha Braier | M Nicholas Britell | D Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson, Samantha Morton, Angela Yeoh, Ashley Judd | ab 12 J. | 129 Min. | www.upig.de/micro/she-said

IMMER NOCH FRAU – LES DAMES

So 24.9. 17:00 Uhr und Sa 30.9. 17:00 Uhr

Sie sind ledig, verwitwet oder geschieden. Sie hatten Kinder, Ehemänner, einen Job. Sie haben ein Leben hinter sich, aber auch noch ein Leben, das ihnen bevorsteht. Fünf Frauen in den Sechzigern, die täglich gegen die Einsamkeit kämpfen. Für sie ist es Realität geworden, dass Männer häufig jüngere Frauen bevorzugen und dass man sich in einer Gesellschaft, die nach Jugendlichkeit strebt, oft unsichtbar fühlt. Während die eine ihre nun freie Zeit mit vielen Aktivitäten füllt, erholt

sich die andere vom Verlust ihres Mannes und die nächste findet in der Natur Rückhalt. An die Liebe glauben sie trotz allem immer noch, denn zum Träumen ist es nie zu spät.

Der Dokumentarfilm öffnet die Tür zur Intimsphäre von fünf 60-Jährigen, die ihren diskreten Kampf gegen die Einsamkeit führen. „Ein Publikumsliebbling!“ (Radio SRF 2 Kultur) „Eine vielsagende Dokumentation. Ein unendlich respektvoller und positiver Wohlfühlfilm über die Wirklichkeit.“ (Le Quotidien jurassien) „Mit beeindruckender, erfrischender Offenheit stellen sie sich ihre eigenen Fragen über die Liebe, zerplatzte Träume und die Möglichkeit neuer Wege. Dass sie Singles sind, war für die meisten keine freie Entscheidung, und das Alleinsein erweist sich als Herausforderung. Mit ihrer zupackenden Art, ihrer Lebenslust und der Fähigkeit, sich selbst zu hinterfragen, zeigen diese Frauen sehr authentisch, dass das Älterwerden auch trotz mancher Verluste ungeahnte Chancen bietet.“ (Spielfilm.de)

CH 2020 | R Stéphanie Chuat, Véronique Reymond | 84 Min. | Ital. / Franz. OmU. | BE www.oval.media/les-dames-encore-femmes-2



Mit Musik
Anni & Greg
Akustik & Gitarre

ROCK CHICKS – I AM NOT FEMALE TO YOU

Mo 25.9. 19:00 Uhr

Musikalisches Vorprogramm mit Anni & Greg - ausdrucksstarke Stimme und dynamische Gitarre. Acoustic at its finest.

Wer genau hinhört, erkennt Memphis Minnie's Gitarre bei Chuck Berry und Eric Clapton, Sister Rosetta's ungezügelter Geist bei Jerry Lee Lewis, Big Mama Thornton's knurrenden Gesang bei Elvis. Die Tatsache, dass Frauen schon ab den 1950er Jahren die Bühnen rockten, wurde aus dem kollektiven Gedächtnis verdrängt. Höchste Zeit, die wahre Geschichte zu erzählen. Die Frauen, denen wir auf unserer Reise begegnen, haben ihr Leben der Rockmusik verschrieben und sind so inspirierend wie unterschiedlich: Suzi Quatro, Kathy Valentine (The Go-Go's), Kristin Hersh (Throwing Muses) uvm. machen ihren Standpunkt deutlich!